



insieme Aarau-Lenzburg • Industriestrasse 14 • 5036 Oberentfelden
Verein für und mit Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung und ihren Angehörigen

www.insieme-aarau-lenzburg.ch
info@insieme-aarau-lenzburg.ch

Statuten

insieme Aarau-Lenzburg

mit

Fondsreglement

«Finanzierung von individuellen

Assistenzleistungen»

und

Reglement Vereinssekretariat

Stand 25. Februar 2021

Statuten insieme Aarau-Lenzburg

I. Name, Sitz und Zweck

Art. 1 Name und Sitz

Unter dem Namen insieme Aarau-Lenzburg, Verein für und mit Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung und ihren Angehörigen, besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB mit Sitz in Aarau.

Er ist Mitglied der Dachorganisation insieme Schweiz und kann weiteren ähnlichen Organisationen beitreten.

Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und hat gemeinnützigen Charakter.

Art. 2 Zweck und Ziel

Der Verein

- nimmt die Interessen der Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und ihrer Angehörigen wahr und vertritt sie gegenüber der Öffentlichkeit und den politischen Behörden
- bietet den Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung Ferien und Freizeitaktivitäten an
- fördert die Mit- und Selbstbestimmung der Menschen mit Behinderung und fördert ihre Eingliederung in die Gesellschaft
- berät und unterstützt die Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen
- ist Mitstifterin der Stiftung Orte zum Leben mit Sitz in Lenzburg und hat dadurch die Möglichkeit, Mitglieder in den Fachbeirat zu empfehlen.

Art. 3 Geschäftsjahr

Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr.

II. Mitgliedschaft

Art. 4 Mitglieder-Kategorien

a) Aktivmitglieder

Aktivmitglieder sind in der Regel Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, Eltern, Elternteile, Angehörige und gesetzliche Vertreter von kognitiv Beeinträchtigten.

Personen, welche die Anliegen des Vereins unterstützen, können ebenfalls Aktivmitglied werden.

b) Gönner

Gönner sind natürliche oder juristische Personen, die den Verein finanziell unterstützen.

Sie sind vereinsrechtlich Passivmitglieder.

Art. 5 Austritt

Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche oder mündliche Austrittserklärung oder wenn die Mitgliederbeiträge nicht mehr geleistet werden.

Art. 6 Stimm- und Wahlrecht

Aktivmitglieder besitzen Stimm- und Wahlrecht. Wenn bei Abstimmungen Stimmgleichheit besteht, gibt der Präsident den Stichentscheid.

Die Abstimmungen/Wahlen erfolgen offen, sofern die Versammlung auf Antrag nicht geheime Abstimmung/Wahl beschliesst.

Jede anwesende Person einer Aktivmitgliedschaft hat Stimm- und Wahlrecht (z. Bsp. bei Familien, wenn zwei Familienmitglieder anwesend sind: zwei Stimmen).
Gönner sind Passivmitglieder und besitzen kein Stimm- und Wahlrecht.

III. Die Organe

Art. 7 Übersicht

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Mitgliederversammlung
- b) der Vorstand
- c) die Rechnungsrevisionsstelle

Art. 8 Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung hat jährlich im ersten Semester stattzufinden. Ihr stehen folgende Befugnisse zu:

1. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisionsstelle
2. Genehmigung des Jahresberichtes
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinns und des Vereinsvermögens
4. Genehmigung der Jahresrechnung
5. Entlastung des Vorstandes durch Genehmigung des Revisionsberichtes
6. Genehmigung des Voranschlages
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
8. Festsetzung der Kompetenzsumme des Vorstandes für jährliche Entnahmen aus dem Fonds «Finanzierung von individuellen Assistenzleistungen»
9. Beschlussfassung über den Beitritt zu ähnlichen Organisationen
10. Statutenänderungen
11. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins und dessen Vermögens-Verwendung

Art. 9 Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung hat mindestens 3 Wochen vorher schriftlich und unter Bekanntgabe der Traktanden zu erfolgen.

Allfällige Anträge der Mitglieder sind bis 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.

Art. 10 Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus 3 – 5 Mitgliedern, wird für 2 Jahre (Wiederwahl möglich) gewählt und konstituiert sich selbst.

Art. 11 Befugnisse des Vorstandes

Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Er erledigt alle Geschäfte die nicht ausdrücklich der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.

Rechtsverbindlich zeichnen 2 Mitglieder des Vorstandes.

Art. 12 Rechnungsrevisionsstelle

Die Rechnungsrevisionsstelle ist verantwortlich für die Rechnungsprüfung und legt ihren Bericht über Hauptrechnung, Nebenrechnungen und Fonds-Rechnung der Mitgliederversammlung vor.

Die Rechnungsrevisionsstelle ist gemäss gesetzlichen Vorgaben zu besetzen.

IV. Finanzen

Art. 13 Einnahmen

Die Einnahmen bestehen aus:

- a) den Beiträgen der Mitglieder
- b) den Erträgen aus Veranstaltungen und Aktionen
- c) den freiwilligen Beiträgen, Schenkungen, Vermächtnissen und Beiträgen gemäss Leistungsvereinbarungen sowie Subventionen
- d) den Zinserträgen

Art. 14 Ausgaben

Aus den Einnahmen und vom Vermögen werden bestritten:

- a) Zuwendungen an den Fonds «Finanzierung von individuellen Assistenzleistungen» (siehe nachfolgendes Fondsreglement)
- b) Organisation und Verwaltung des Vereins
- c) Veranstaltungen des Vereins
- d) Freizeit- und Förderangebote für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
- e) alle übrigen Verpflichtungen gemäss Statuten (z.B. Beiträge an Dachorganisationen)

Art. 15 Fondsverwaltung

Über Fonds sind besondere Rechnungen zu führen. Die von der Mitgliederversammlung genehmigten Reglemente ordnen die Verwaltung und Verwendung dieser Vermögenswerte.

Art. 16 Mitgliederhaftung

Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

V. Schlussbestimmungen

Art. 17 Statutenänderung, Vermögensverwendung bei Auflösung

Über Statutenänderungen beschliesst die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit der Anwesenden.

Im Falle einer Auflösung des Vereins werden Gewinn und Kapital einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichem Zweck steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet. Sie muss einen ähnlichen Zweck verfolgen.

Eine Verteilung unter die Mitglieder ist ausgeschlossen.

Art. 18 Inkraftsetzung

Die vorstehenden Statuten sind an der a.o. Mitgliederversammlung auf dem Korrespondenzweg von insieme Aarau-Lenzburg vom 24. Februar 2021 beschlossen und am 25. Februar 2021 protokolliert worden. Sie treten ab 25. Februar 2021 in Kraft.

Fondsreglement «Finanzierung von individuellen Assistenzleistungen»

Art. 1

Mit den Fondsgeldern sollen individuelle Assistenzleistungen, die die Teilhabe von Menschen mit **hohem Betreuungsbedarf** an Freizeit- und Ferienaktivitäten ermöglichen, finanziert werden.

Ferienaufenthalte oder Tagesaktivitäten für Menschen mit hohem Betreuungsbedarf, die durch Teilnehmerbeiträge und IV-Subventionen nicht gedeckt werden können, können auf Antrag an den Vorstand mit einem Beitrag aus dem Fonds unterstützt werden.

Der Fonds wird durch Spenden oder von der Mitgliederversammlung zu bestimmenden Beiträgen geäufnet.

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand Kompetenz im Rahmen von einer jährlich festgelegten Summe selber über eine Entnahme zu entscheiden. Über die Vergabe von höheren Beiträgen entscheidet die Mitgliederversammlung.

Art. 2

Die Einnahmen bestehen aus:

- a) den Zuwendungen von insieme Aarau-Lenzburg
- b) den Spenden mit dem ausdrücklichen Verwendungszweck «Finanzierung von individuellen Assistenzleistungen»
- c) den Zinsen aus dem Fondsvermögen

Art. 3

Der Vorstand kann die Fondsgelder kurzfristig (bis 12 Monate) mündelsicher anlegen.

Art 4

Für Verbindlichkeiten aus diesem Fonds haftet lediglich das Fondsvermögen. Jede persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen.

Art. 5

Die Fondsgelder können auch für andere gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Die Mitgliederversammlung fasst die Beschlüsse.

Art. 6

Bei der Auflösung des Vereins soll das Fondsvermögen zweckgebunden verwendet werden.

Art. 7

Dieses Reglement tritt nach Genehmigung an der a.o. Mitgliederversammlung auf dem Korrespondenzweg vom 24. Februar 2021 – protokolliert am 25. Februar 2021 – am 25. Februar 2021 in Kraft und ist Bestandteil der Statuten.

Reglement Vereinssekretariat

Art. 1 Wahl

Der Stelleninhaber wird durch den Vorstand gewählt.

Art. 2 Pensum und Finanzierung

Mit der Genehmigung des Budgets durch die Mitgliederversammlung werden die Finanzierung und das Pensum der Stelle festgelegt.

Art. 3 Anstellungsbedingungen

Der Vorstand legt die Anstellungsbedingungen und das Pflichtenheft fest.

Art. 4 Unterstellung und Handlungsrahmen

Der Vereinspräsident ist der direkte Vorgesetzte. Die strategischen Entscheide des Vorstandes und das Budget legen den Handlungsrahmen fest, der durch die Stelle umzusetzen und einzuhalten ist.

Art. 5 Aufgaben des Vereinssekretariates

- a) Die Stelle entlastet den Vorstand nachhaltig im operativen und administrativen Bereich.
- b) Die Stelle stellt die kaufmännische Rechnungsführung über alle Ein- und Ausgaben sowie über das Vermögen des Vereins sicher.
- c) Das Vereinssekretariat ist Anlaufstelle
 - für die im Verein insieme Aarau-Lenzburg organisierten Menschen mit kognitiver Behinderung sowie für deren Angehörige und Betreuende
 - für die Leitenden der Freizeit- und Ferienlagerangebote
 - für die Geschäftsstelle insieme Schweiz
 - für alle interessierten Kreise
- d) Der Stelleninhaber nimmt an allen Sitzungen des Vorstandes und des Vereins als Protokollführer mit beratender Stimme teil.

Art. 6 Inkraftsetzung

Dieses Reglement ist von der Mitgliederversammlung des Vereins insieme Aarau-Lenzburg vom 19. Mai 2011 genehmigt worden, tritt sofort in Kraft und ist Bestandteil der Statuten.
